Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt am Dienstag, den 05.07.2016, um 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Ankum, Hauptstraße 27, 49577 Ankum (BAU/005/2016)

Anwesend:

Vorsitzende/r Holzgräfe, Gerd

Mitglieder Bokeloh, Holger Gramann, Ralf Steffen, Hermann

Mitglieder (mit beratender Stimme)

von der Verwaltung Gramann, Werner Wübben, Michael

Entschuldigt fehlen: Ratsfrau von der Heide, Ratsherr Möller

Öffentlicher Teil

1. <u>Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung</u>

Der stv. Ausschussvorsitzende, Ratsherr Holzgräfe, eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt der Gemeinde Ankum. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Die vorgesehene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. <u>Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Ausschusses</u> vom 09.05.2016

Die Niederschrift über die 29. Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt der Gemeinde Ankum vom 09.05.2016 wird einstimmig genehmigt.

3. <u>Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf Erarbeitung eines ganzheitlichen Gestaltungskonzeptes für den Bereich der Ankumer Seen</u>

Ratsherr Gramann erläutert seinen Antrag. Er ist der Meinung, dass die in letzter Zeit am See durchgeführten Maßnahmen und die geplanten Maßnahmen koordiniert werden müssen. Hierzu wird mitgeteilt, dass die dort durchgeführten Hochbaumaßnahmen sowie die geplanten Maßnahmen des Heimatvereins (Wiederaufbau der Wassermühle) durch Bebauungsplan geregelt sind. Zu dem evtl. geplanten Bau von Ferienhäusern ist zu sagen. dass der Antragsteller 2 Jahre Zeit hat um ein Konzept vorzulegen. Für den geplanten Reitplatz ist ein Bauantrag erforderlich. Seitens der Gemeinde wurde den Bauherren zugesagt, dass sie die Fläche gemäß einem noch abzuschließenden Nutzungsvertrag - analog Dobelmann - für die Anlegung eines Reitplatzes nutzen dürfen. Hier sollen einige Reitturniere im Jahr durchgeführt werden. In der übrigen Zeit steht der Platz der Öffentlichkeit zur Verfügung. Nach eingehender Beratung wird die Verwaltung beauftragt einen Plan mit Darstellung der geplanten Objekte anzufertigen. In der nächsten Sitzung soll an Ort und Stelle über eine Bepflanzung der Seeanlage beraten werden.

4. <u>Verschiedene Bauanträge</u>

Von einer Familie liegt eine Bauvoranfrage für ein weiteres Haus auf dem Gelände Bersenbrücker Str. vor. Bei diesem Grundstück handelt es sich um eine Fläche im Außenbereich auf der bereits ein Haus gebaut worden ist. Es wird abschließend einstimmig empfohlen, den Antrag befürwortend weiterzuleiten.

Ein Ehepaar beabsichtigt auf dem Grundstück Philipp-Neri-Weg ein Wohnhaus mit einer Einliegerwohnung für eine Pflegeperson zu errichten. Hierzu bitten Sie um Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 28 hinsichtlich der nördlichen Baugrenze (ca. 2 m Überschreitung) sowie des

Stauraumes vor der Grage. Nach eingehender Beratung wird den beantragten Befreiungen einstimmig zugestimmt.

5. <u>Anfragen, Verschiedenes</u>

Im Anschluss an diese Sitzung ist eine Ortsbesichtigung des Radweges an der Alfhausener Straße vorgesehen. Ratsherr Bokeloh erklärt, dass ein Schutzstreifen für Radfahrer die von Alfhausen kommend in den Ort hinein wollen aus Platzgründen nicht möglich ist. Die Radfahrer die aus dem Ort kommen, müssen auf der Straße fahren. Radfahrer die vom Radweg an der Alfhausener Straße kommen werden durch das Verkehrszeichen "Gemeinsamer Rad- u. Fußweg" verpflichtet den Gehweg zu nutzen. Da dieser Gehweg im weiteren Verlauf sehr schmal wird, kommt man zu der einstimmigen Empfehlung, in Höhe des sozialen Kaufhauses die verpflichtende Nutzung aufzuheben, so dass Radfahrer die Straße nutzen können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der stv. Ausschussvorsitzende Ratsherr Holzgräfe 17.30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt.

Ausschussvorsitzender	Samtgemeindebürgermeister
Fachdienstleiter	Protokollführer